

Weidenhammer trommelt jetzt in den USA

Hockenheimer Kombidosenhersteller greift Sonoco auf dem heimischen Markt an

Frankfurt, 28. September. Die Weidenhammer Packaging Group hat im August den Sprung über den Atlantik gewagt: Mit einem Spezialprodukt, das jetzt erstmals von dem amerikanischen Verpackungsgroßhändler Burd & Fletcher Corp. an die dortige Eisindustrie vertrieben wird, greift der in Europa führende Kombidosenhersteller Wettbewerber Sonoco auf dessen heimischem Terrain an.

Seit August 2006 wird die so genannte Falddrum vom neuen, ersten US-amerikanischen Weidenhammer-Werk in Kansas City über den Großhandel an die amerikanische Speiseeisindustrie geliefert. Rund 1 Mio. Euro hat das Unternehmen mit Hauptsitz in Hockenheim für Konstruktion und Entwicklung der Falddrum aufgewendet. In die neue Produktionsstätte wurden weitere 2,5 Mio. Euro investiert. Die Fertigung läuft nun seit wenigen Wochen mit 15 Mitarbeitern in Kansas City. Laut Geschäftsführer Ralf Weidenhammer ist die „Boomtown im Mittleren Westen“ logistisch gut an New York (eine Tagesreise) und die Westküste (zwei Tagesreisen) angebunden.

Schon zu Beginn der Produktentwicklung hat Weidenhammer mit Burd & Fletcher, einem ebenfalls in Kansas City ansässigen Verpackungsgroßhändler und Faltschachtelhersteller, eine Exklusivvereinbarung für den Bereich Speiseeis geschlossen. Der mittelständische Produzent von Faltschachteln will sein Produktportfolio komplettieren. Faltbare Dosen stehen seit Jahren auf dem Wunschzettel der Amerikaner.

Mit dem Einstieg in den US-Markt signalisieren die Hockenheimer (Marktanteil in Deutschland 70 Prozent, in Europa 39 Prozent) ihre Entschlossenheit,



Foto: Weidenhammer

Kühl kalkuliert: Transport in Teilen spart Frachtraum und Kosten. Abfüller fertigen aus den Komponenten halbbautomatisch Trommeln verschiedener Höhe.

US-Primus Sonoco (Marktanteil in den USA: 90 Prozent) auf dessen heimischer Domäne herauszufordern. Für 2007 rechnet sich Weidenhammer in den Vereinigten Staaten bereits einen Umsatz von 10 Mio. Dollar aus. Ein weiterer Ausbau der Produktionslinien sei möglich, heißt es. „Der Sprung über den Atlantik ist gelungen. Jetzt gilt es, strategisch dauerhaft auf dem US-Markt Fuß zu fassen. Wir konzentrieren uns jedoch zunächst auf unsere Innovation Falddrum“, lässt Ralf Weidenhammer wissen.

Anlässlich der Nürnberger Fachpack präsentierte das Unternehmen seine Neuentwicklung auch deutschen und europäischen Kunden. Das Produkt habe vor allem logistische Vorteile. So könne es Platz und damit Kosten sparend in Einzelteilen transportiert werden, sagt Weidenhammer. Etwa 35 000 Falddrums passen ihm zufolge auf einen Lkw: „Die sechsfache Menge des Ladevermögens an herkömmlichen Kombitrommeln.“

Die Faltdrum mit 12 Litern Füllvolumen wird erst beim Abfüller mittels einer eigens von Weidenhammer entwickelten, halbbautomatischen Maschine aufgerichtet und zusammengebaut. Weiterer Vorteil ist, dass der Behälter metall-

frei ist. Herkömmlicherweise werden Böden oder Deckel von in Eisdielen angelieferten Kartontrommeln mit Metallringen zusammengehalten. Die sorgen nicht nur für Verletzungsgefahr bei der Entnahme, sondern verhindern auch den Einsatz von Metalldetektoren beim Abfüller. Die Faltdrum dagegen besteht rein aus Karton-Primärfaser, so genanntem Kraftliner, der auch bei großen Temperaturunterschieden für Stabilität und Formbeständigkeit steht. Eine Beschichtung aus Polyethylen schützt gegen Feuchtigkeit. Durch Aufsigelung des Kartonbodens kann die Trommel intensiver Beanspruchung, hohem Gewicht und großen Füllvolumina standhalten. Verschluss wird der Behälter von einem Deckelring aus gespritztem Kunststoff.

Die Trommel mit einem Durchmesser von etwa 25 Zentimetern kann mit unterschiedlichem Höhenmaß hergestellt werden. Varianten mit Tragegriff und unterschiedlichen Dekoren sind bereits geplant. Insgesamt bietet die Falddrum bei steigenden Kunststoff- und stabilen Kartonpreisen für viele Produkte eine gute Verpackungsalternative, die zudem wesentlich geringere DSD-Kosten als reine Kunststoffpackungen verursacht. hkr